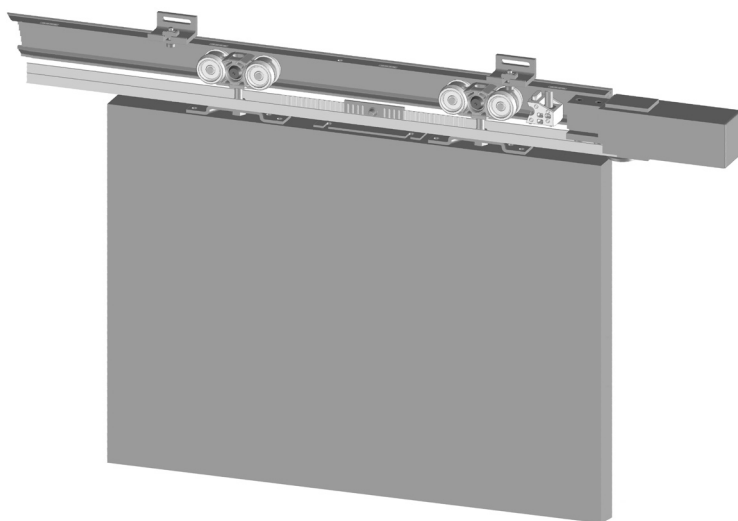


GEZE PERLAN AUT



(D) **automatisierter
Schiebebeschlag
Montageanleitung**

(GB) **automated Sliding
Shutter System
Installation instructions**

GEZE GmbH
Reinhold-Vöster-Strasse 21-29
71229 Leonberg
Germany

Telefon (07152) 203-0
Telefax (07152) 203-310
www.geze.com

PERLAN AUT

Funktionsbeschreibung

Automatisierte Schiebeelemente

Schiebeelemente können horizontal verfahren werden. Über einen Motor kann diese horizontale Bewegung auch automatisiert werden. Eine Verletzungsgefahr kann ausgeschlossen werden, da der Motor eine Maximalkraft von 150 N aufbringt und die Anlagen mit einer Totmannschaltung betrieben werden.

Bedientaster für die automatisierte Lösung

Über die Bedientaster können die Schiebeelemente geöffnet und geschlossen werden. Eine Lernfahrt nach der Inbetriebnahme garantiert punktgenaue Bewegungen. Die Steuerung merkt sich während einer langsamen Fahrt den Start- und Stoppunkt. Die Endpositionen werden gespeichert und der Fahrweg ist für den zukünftigen Betrieb definiert.

Laufschiene

In der Laufschiene wird nahezu die komplette Technik untergebracht. Neben den Verschiebe- und Anschlagelementen befindet sich hier auch der Antrieb mit der dazu gehörenden Umlenkrolle.

Untere Führung

Jedes Schiebeelement benötigt eine untere Führung, die Kräfte quer zur Schieberichtung aufnehmen und auf den Boden oder die Fassade übertragen kann. Die Verwendung ist zwingend vorgeschrieben.

Rollenwagen / Aufhängung

Die Rollenwagen bestehen aus kugelgelagerten Kunststoffrollen. An der Aufhängung werden höhenverstellbar die Flügel befestigt.

Antriebseinheit

Über einen Zahnriemen und einen Mitnehmer treibt die Antriebseinheit die Schiebeelemente an. Gesteuert wird die Einheit über die Bedientaster. Die Antriebseinheit ist so zu montieren, dass eine direkte Bewitterung ausgeschlossen ist.

Zahnriemen

Der Zahnriemen bildet über eine Umlenkrolle die Verbindung vom Schiebeelement zum Antrieb. Der Riemen wird je nach Bedarf zugeschnitten und mittels einem Zahnriemenschluss verbunden.

Optionen

Zusatzsteuerungen

Bei Bedarf können maximal zwei Zusatzgeräte wie Sensoren oder Rauchmelder angeschlossen werden (nicht im Lieferumfang von GEZE).

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Folgende Begriffe werden in den Sicherheitsvorschriften verwendet:

Personalqualifikation: In den Montage- und Einbauanleitungen werden Personen sowie deren benötigte Mindestqualifikation für die Ausführung der beschriebenen Arbeiten aufgeführt:

Benutzer: Personen, die keine Personalqualifikation besitzen aber dennoch mit dem Produkt in Berührung kommen.

Personal: Personen, deren Qualifikation sie zur Ausführung der beschriebenen Arbeiten berechtigt. Oft wird die Bezeichnung des Tätigkeitsumfelds vorangestellt, z.B.: Wartungspersonal

Verarbeiter: Eine Firma, die den Aufbau bzw. die Installation des Produkts vornimmt.

Betreiber: Auch Endverbraucher. Unter Umständen ist der Betreiber nicht identisch mit dem Eigentümer des Produkts (z.B. der Hausverwaltung).

Produktinformation

Gemäß der im „Produkthaftungsgesetz“ definierten Haftung des Herstellers (§ 4 ProdHG) für seine Produkte sind die nachfolgenden Informationen über Schiebebeschläge zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

Produktinformation und bestimmungsgemäße Verwendung

Schiebebeschläge im Sinne dieser Definition sind Beschläge für schiebbare Flügel und ähnliche schiebbare Elemente, im folgenden Objekte genannt, die üblicherweise nicht schneller als mit Schrittgeschwindigkeit bewegt werden. Schiebebeschläge finden Anwendung an lotrecht eingebauten Flügeln aus Holz, Kunststoff, Glas, Aluminium oder Stahl und deren entsprechenden Werkstoffkombinationen. An den unteren waagrechten Schenkeln der Flügel ist eine Führung vorgesehen. Die für Beschattungsanlagen vorgesehenen Produkte sind korrosionsgeschützte Sonderausführungen. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört insbesondere die fachgerechte Montage. Der Beschlag muss an allen Stellen ausreichende Festigkeit haben. Die Funktion des Beschlags darf durch die Montage nicht beeinträchtigt oder verändert werden. Als Begrenzung des Verschiebeweges muss in Flügelmitte ein Puffer eingesetzt werden.

Für den Perlan AUT gilt, dass er keinesfalls in Durchgangsbereichen oder anderen Bereichen mit hohem Personenaufkommen verwendet werden darf. Im Außenbereich ist die Antriebseinheit des Perlan AUT so anzubringen, dass eine direkte Bewitterung ausgeschlossen ist.

Fehlgebrauch

Fehlgebrauch – also die nicht bestimmungsgemäße Produktnutzung – von Schiebebeschlägen liegt insbesondere vor, wenn die Beschläge mit einer höheren Traglast zum Einsatz kommen als die maximale Tragfähigkeit, die im Katalog und in den übrigen Produktunterlagen ausgewiesen ist, unsachgemäße Montage bzw. nicht ausreichende Befestigung vorliegt, besonders aggressive Medien einwirken können, unsachgemäß grobe Stoß- und Fallbelastungen zur Wirkung kommen, die Lage des Laufrohrs zu stark von der Horizontalen abweicht, Fremdkörper in die Laufbahn eindringen, die Laufrollen mit einer zu hohen Geschwindigkeit eingesetzt werden, Veränderungen vorgenommen werden, die nicht mit dem Hersteller abgestimmt sind, Hindernisse in den

Öffnungsbereich oder zwischen die Flügel bzw. das Objekt eingebracht werden und somit den bestimmungsgemäßen Gebrauch verhindern, Zusatzlasten auf Flügel bzw. Objekt einwirken, beim Zuschieben bzw. Schließen zwischen den Flügel und den Blendrahmen gegriffen wird bzw. sich beim Zuschieben des Flügels eine Person oder Körperteile in diesem Bereich befinden.

Schiebeläden ersetzen keine speziell als Einbruchsicherung konstruierten Einrichtungen. Jede Verwendung, die nicht der «bestimmungsgemäßen Verwendung» und den technischen Spezifikationen entspricht, ist nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden, die aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung oder unsachgemäßer Verwendung entstanden sind, können keinerlei Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden.

Produktleistung

Sofern die Produktleistungen nicht in unseren Katalogen, Prospekten, Leistungsbeschreibungen und übrigen Produktinstruktionen konkret festgelegt sind, müssen die Anforderungen an unsere Beschläge mit uns vereinbart werden. Unsere Vorschriften, welche die Zusammensetzung der Beschläge betreffen, sind verbindlich.

Produktpflege und Wartung

Sicherheitsrelevante Beschlagteile sind regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. auszutauschen. Darüber hinaus sind mindestens jährlich folgende Pflege- und Wartungsarbeiten durchzuführen:

- ▶ Alle beweglichen Teile sind auf Funktion zu prüfen.
- ▶ Es sind nur solche Reinigungsmittel zu verwenden, die den Korrosionsschutz der Beschläge nicht beeinträchtigen.
- ▶ Defekte Beschläge sind auszutauschen.
- ▶ Die Einstellarbeiten an den Beschlägen sowie das Austauschen der Beschläge sind von einem Fachbetrieb durchzuführen.
- ▶ Kunststoffrollen dürfen nicht gefettet werden.

Informations- und Instruktionspflichten

Zur Erfüllung der Informations- und Instruktionspflichten stehen dem Planer, dem Fachhandel, dem Verarbeiter, dem Bauherrn und dem Benutzer folgende Mittel zur Verfügung: Kataloge, Prospekte, Ausschreibungstexte, Angebotsunterlagen, Anschlag- bzw. Montageanleitungen, Einbauzeichnungen.

Zum richtigen Einsatz, zur Sicherstellung der Funktion und zur Wartung und Pflege der Beschläge sind Architekten und Planer gehalten, die erforderlichen Produktinformationen anzufordern und zu beachten, sind Fachhändler gehalten, die Produktinformationen und Hinweise in den Preislisten zu beachten, und insbesondere alle erforderlichen Anleitungen anzufordern und an die Verarbeiter weiterzuleiten, sind alle Verarbeiter gehalten, alle Produktinformationen zu beachten und an die Auftraggeber und Benutzer weiterzuleiten.

Grundlagen zur Sicherheit

Grundsätzliche Gefahren

Gefährliche elektrische Spannungen: Der Perlan AUT wird mit gefährlicher elektrischer Spannung betrieben. Montage-, Demontage- und Anschlussarbeiten des Bedientasters und des Antriebs dürfen nur von autorisierten Personen mit den dafür vorgesehenen Werkzeugen vorgenommen werden.

Die Stromzuführung ist vor Beginn jeglicher Arbeiten abzuschalten und vor unbefugtem Wiedereinschalten zu sichern.

Sicherheitsmaßnahmen

Standort der Montageanleitung: Die *Montageanleitung* ist vom zuständigen Verarbeiter oder Wartungspersonal aufzubewahren. Diese sind zuständig für die korrekte Installation sowie die Instandhaltung der Anlage.

Entfernen von Schutzvorrichtungen: Jede Schutzvorrichtung darf weder demontiert noch außer Betrieb gesetzt werden. Eine Ausnahme bildet hier das autorisierte Servicepersonal. Der normale Betrieb darf nach einem Service erst wieder nach Anbringung bzw. Überprüfung aller Schutzvorrichtungen aufgenommen werden.

Energieverbindungen

Der Perlan AUT darf nur nach den Angaben aus den technischen Datenblättern angeschlossen werden. Sämtliche Energieverbindungen müssen bauseits abschaltbar sein.

Zu verwendende Ersatzteile

Für Wartung und Instandsetzung dürfen ausschließlich original GEZE Ersatzteile verwendet werden.

Modifikationen

Jede Modifikation (An- und/oder Umbauten) an einem GEZE-Produkt bedarf einer schriftlichen Bestätigung des Herstellers.

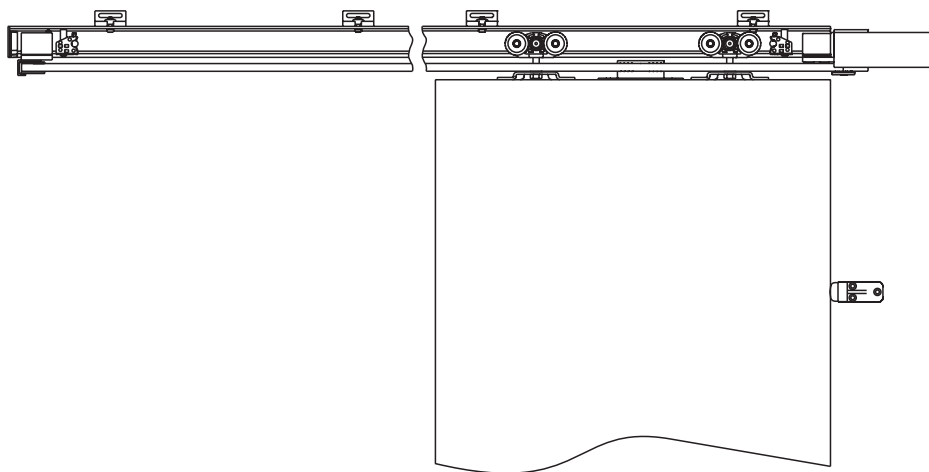
EG-Konformität

Alle GEZE-Produkte werden nach den neuesten Sicherheitsnormen konstruiert und gebaut. Zusätzliche Analysen sind aus diesem Grund nicht durchgeführt worden. Die maximale Verschleißkraft und -geschwindigkeit des Perlan AUT ist so gering, dass eine Verletzungsgefahr ausgeschlossen werden kann.





Normen

Folgende Normen wurden für das Perlan-Programm bei der Entwicklung und Konstruktion berücksichtigt: EN1527; EN1670;


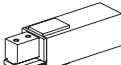



PERLAN AUT - EINFLÜGELIG MIT ANTRIEB



INHALT DES ZUBEHÖRSETS PERLAN KS

			
Wandbefestigungswinkel	117354 117357 117355 Rollenwagen	119362 Rohrpuffer	064242 Feststellfeder
Set Id.: 119510	(0x)	(2x)	(1x)
Set Id.: 119507	(5x)	(2x)	(1x)
Set Id.: 119508	(7x)	(2x)	(1x)
Set Id.: 119509	(10x)	(2x)	(1x)

INHALT DES ZUBEHÖRSETS PERLAN AUT ID 120434

				
Umlenkrolle	Motor	Zahnriemen	123003 Mitnehmer mit Riemenschluß	Steuerung
(1x)	(1x)	(1x)	(1x)	(1x)

OPTIONALES ZUBEHÖR

BAUTEILE



Laufrohr
Id und Längen
siehe Anlage A



119649
Endkappe



000339
zusätzlicher Puffer



119315
Deckenträger

Montage Laufrohr

- Befestigungswinkel /-träger auf Laufrohr schrauben. Dabei können bei Wandbefestigung Unebenheiten der Wand von bis zu $\pm 3\text{mm}$ durch Verschieben des Winkels im Langloch ausgeglichen werden. Bei Direktbefestigung sind keine Befestigungswinkel /-träger erforderlich.



Befestigung erfolgt in jedem zweiten Loch.



Falls die Clipsblende verwendet wird: Clips und Abstandhalter gemäß Anleitung „Montage Clipsblende“ anbringen.

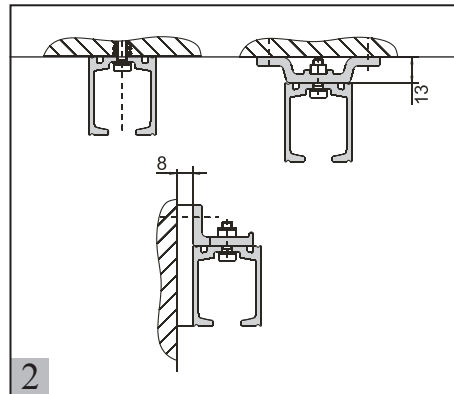
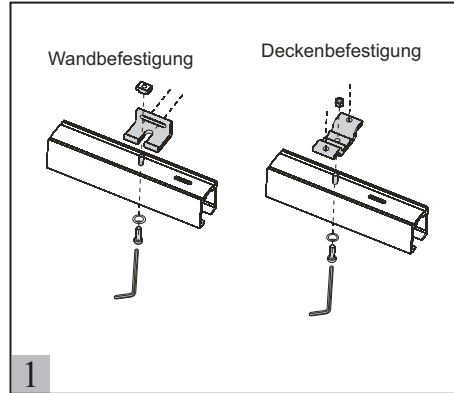
- Laufrohr an Wand bzw. Decke befestigen. Darauf achten, dass das Laufrohr waagrecht befestigt wird.



Abstände in Anlage B beachten.



Bei Wandmontage:
Laufrohr und Befestigungswinkel min. 8mm unterfüttern.



Vormontage Türflügel

- Trägerplatten im Abstand von jeweils 60mm zum Rand und mittig zur Flügelstärke auf die obere Türkante schrauben.

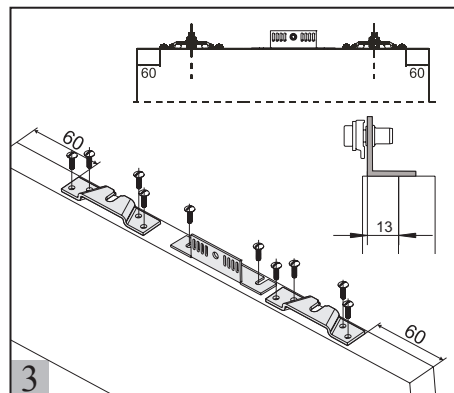


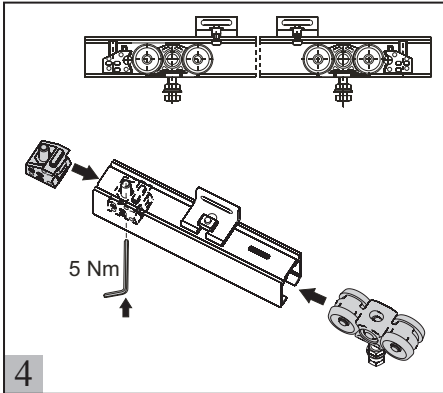
Pro Türflügel zwei Trägerplatten. Schlitzöffnung muss zur Wand zeigen.

- Mitnehmerwinkel mittig zwischen die Trägerplatten montieren.



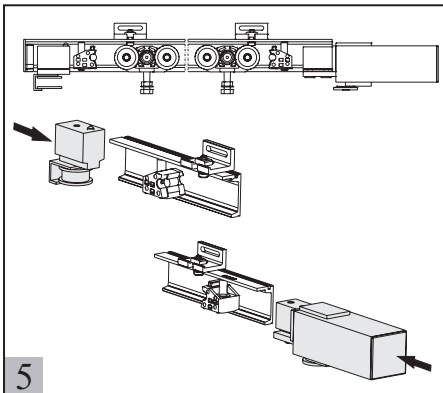
Der Schenkel mit den Langlöchern zeigt zur Außenseite und ist ca. 13mm außerhalb der Flügelachse.



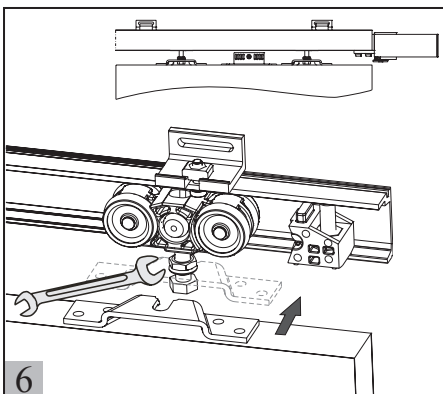


Bestücken des Laufrohrs

- 2x Rollenwagen in Laufrohr einschieben.
- 2x Rohrpuffer in Laufrohr einschieben.
- ! Wirkrichtung der Rohrpuffer beachten.
- Rohrpuffer auf gewünschten Endschlag schieben und mit 5 Nm festziehen.



- Umlenkrolle in Laufrohr einschieben.
- ! Umlenkrolle nicht fixieren.
- An der gegenüberliegenden Seite Motor in Laufrohr einschieben und fixieren.

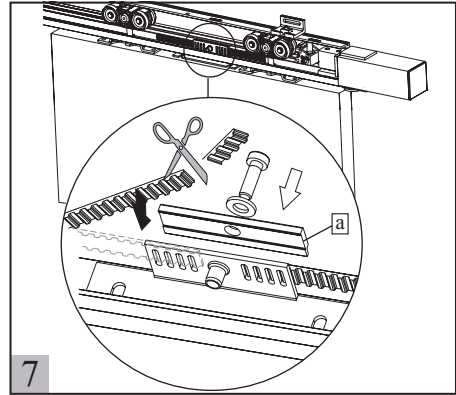


Montage Türflügel

- Türflügel in Aufhängeschraube einhängen. Kontermutter fest anziehen.
- ! Höhenverstellung durch Ein-/ Ausdrehen der Aufhängeschraube vor Anziehen der Kontermutter möglich.

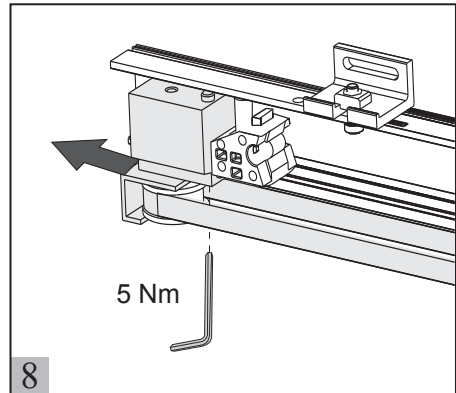
Montage Zahnriemen

- ▶ Zahnriemen in Motor einfädeln, glatte Seite nach außen.
- ▶ Zahnriemen um die Umlenkrolle führen und die zwei Enden am Mitnehmerwinkel zusammenführen.
- ▶ Ein Zahnriemenende von der Länge anpassen und möglichst straff mit dem zum Mitnehmerwinkel gehörenden Riemenschloß **a** fixieren.



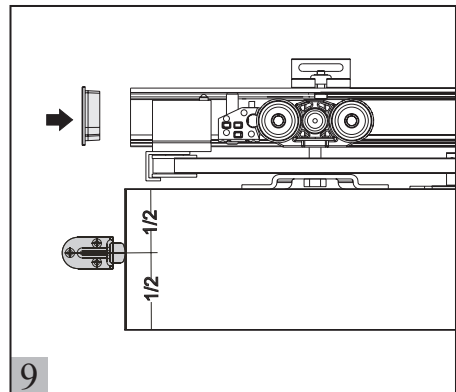
Zahnriemen spannen

- ▶ Gelöste Umlenkrolle nach außen ziehen und mit 5 Nm festziehen.
- ! Bei zu langem Zahnriemen:
Riemenschloß öffnen, Zahnriemen kürzen, Riemenschloß schließen.
- ! Der Zahnriemen darf nicht durchhängen.

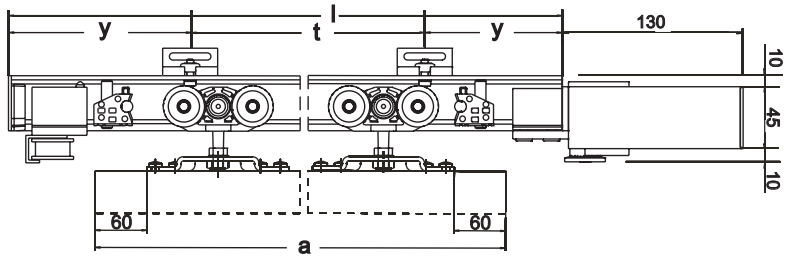


Endmontage Türflügel

- ▶ Anschrauben eines zusätzlichen Türpuffers auf halber Türflügelhöhe.
- ▶ Aufclipsen der Endkappe (optional).

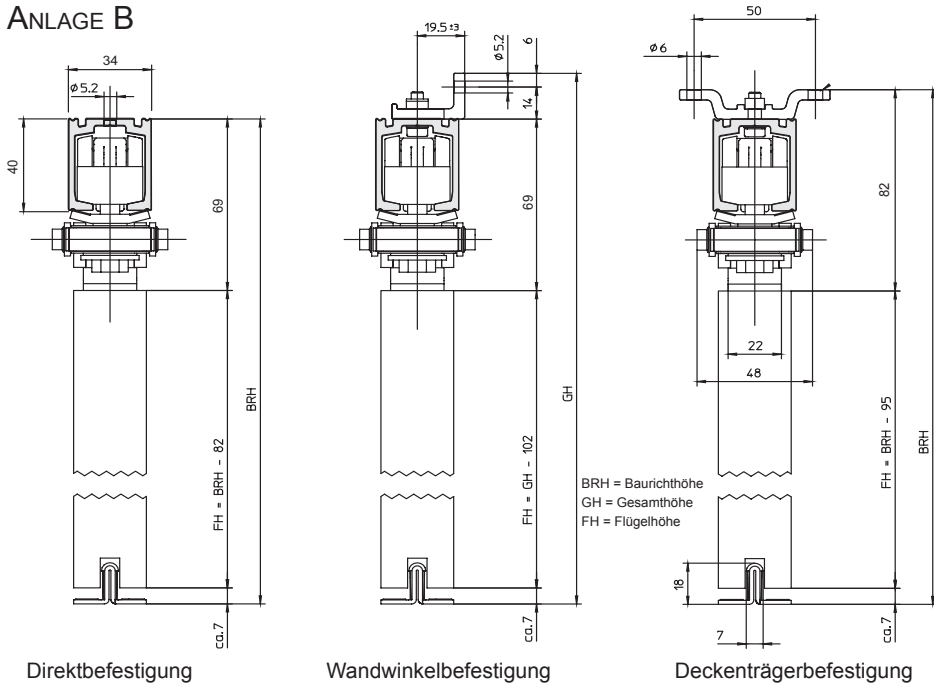


ANLAGE A

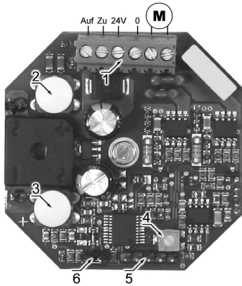


Flügelbreite a	Laufrohrlänge l	Ident-Nr. Laufrohr	Lochabstand t	y
510 - 700	1250	120124	350	100
710 - 900	1650	120127	350	125
910 - 1100	2050	120130	350	150
1100 - 1300	2450	120131	350	175
1310 - 1500	2850	120132	350	25
1510 - 1700	3250	120134	350	50
Lagerlänge	6000	120135	350	25
Sonderlänge (St)	auf Mass	120139	350	--

ANLAGE B



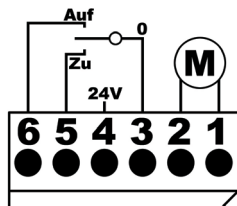
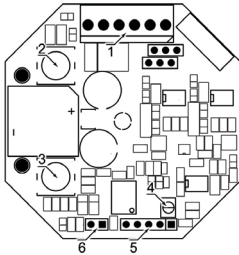
Notizen:



Legende

- 1 Klemmleiste
- 2 Auf-Taste
- 3 Zu-Taste
- 4 Potentiometer ①
- 5 Jumperleiste ①
- 6 Jumper (Totmann /Taster)

① Einstellung nicht verändern



Elektroanschlüsse und Arbeiten an der Elektronik müssen durch eine Fachfirma erfolgen. Bei Fragen kontaktieren Sie umgehend den Hersteller.

Anschlussplan 230V Stromversorgung

Unter der Elektronik finden Sie einen Ringtrafo. An dessen Boden ist ein blaues und ein braunes Kabel angebracht. Diese Kabel sind an 230V Wechselspannung anzuschließen. Die Polarität ist zu vernachlässigen. Die 230V-Leitungen müssen von den 24V-Leitungen sicher getrennt verlegt werden.

Klemmleiste

Die orange farbene Klemmleiste der Steuerung ist durchnummeriert von eins bis sechs. Schließen Sie an Position eins und zwei den entsprechenden 24 Volt-Motor an. Die Polarität entscheidet über die Laufrichtung des Motors.

Klemme drei bietet einen GND, Klemme 4 eine 24 Volt Spannung für Zusatzgeräte.

Über Klemme drei, fünf und sechs ist die Möglichkeit gegeben, einen potentialfreien Kontakt anzuschließen.

Langsamlauf

Die Schiebeelementsteuerung erlernt den zurückgelegten Weg des Schiebeelements, um kurz vor den Endstellungen die Geschwindigkeit des Flügels zu verlangsamen. Beachten Sie hierzu die unten aufgeführten Inbetriebnahme-Schritte.

Inbetriebnahme

1. Anschlüsse wie oben beschrieben durchführen.

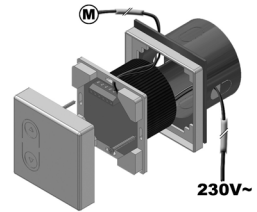
2. Jumper Totmann (6) abziehen und wieder aufstecken. Durch das ändern des Jumpers führen Sie ein Reset der Steuerung durch. Nach der Trennung der Steuerung vom Netz gehen die Parameter nicht verloren.

3. Lernfahrten durchführen. Der Laden muss bei der ersten Fahrt unbedingt frei fahren (d.h. am Anfang nicht direkt in einer Endstellung starten) und korrekt in einem Endanschlag ankommen. Fahren Sie dazu den Laden am einfachsten in die Mitte, führen Sie ein Reset durch (siehe Punkt 2) und starten Sie dann die Lernfahrten über die Taster (2) oder (3).

Nach jedem Reset erlernt die Steuerung den Fahrweg sowie den Abschaltstrom selbständig. Führen Sie mindestens 5 Fahrten durch. Es sind keine weiteren Einstellungsschritte notwendig. Führen Sie keine Veränderungen an der Steuerung durch bzw. schließen Sie keine unbekannten Geräte, ohne Rücksprache mit dem Hersteller, an!

Steuerung und externer Taster

Die Steuerung muss im Gebäude montiert werden. Es empfiehlt sich, die Steuerung zentral im Schaltschrank zu platzieren und über externe Taster in den Zimmern anzufahren. Es muss sich um einen Taster, nicht um einen Schalter handeln. Die Richtungen müssen gegen-einander verriegelt sein. Eine Beschriftung mit „Auf/Zu“ oder „Pfeil links/rechts“ empfiehlt sich. Diese Eigenschaften sind nicht unbedingt erforderlich, verbessern jedoch den Bedienkomfort entscheidend.



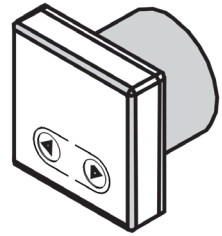
Leitungsverlegung

Der Motor kann links- oder rechts-oben am Ende des Beschlages sitzen. Die genaue Position ist ggf. bei Leitungsverlegung anzufragen. Der Motor muss in jedem Fall vor Regen geschützt montiert werden.

zu verwendende Kabel

Steuerung -> Motor bis 10 m: 2 x 1 mm²
 bis 20 m: 2 x 1,5 mm²
 Kabeltyp: H05, ... H07, ... NYM o.ä.
 in jedem Fall ausreichend für 24V DC / 2A

Taster -> Steuerung bis 20 m, 3 x 0,5mm²
 abgeschirmtes Kabel



Bus-Steuerung

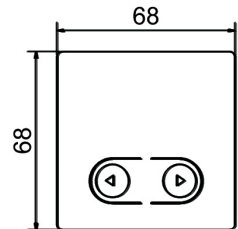
Die Steuerung kann in Verbindung mit einem Haus-Steuerbus verwendet werden. Hierzu wird ein potentialfreier Aktor an den Klemmen 6, 5 und 3 angeschlossen.

Gruppenverschaltung

Es ist möglich über ein Zusammenlegen der potentialfreien Schaltklemmen 6, 5 und 3 eine Gruppensteuerung zu realisieren.

Einbau Unterputzdose

Die Schalter-Trafoeinheit kann komplett in eine Unterputzdose eingebaut werden. Der Trafo liegt dabei in der Unterputzdose.



Rahmen

Der Kunststoffrahmen ist passend zum Schalterprogramm (z.B. Fa. Jung CD500).

Technische Daten

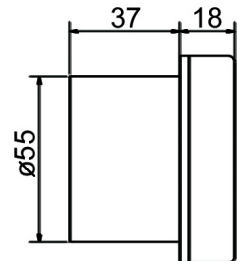
Netzanschluss: 230V 50Hz +/-10%

Ausgangsspannung / -Strom für Motor: 24V DC / 2A

Ausgangsspannung / -Strom für Zusatzgeräte: 24V DC / 80 mA

Temperaturbereich für Motor: -20°C - +60°C

Temperaturbereich für Steuerung: -10°C - +60°C



PERLAN AUT

Functional description

Motorized sliding elements

Sliding elements can be moved in a horizontal direction. This movement can also be automated with a motor. To prevent injuries, the motor used has a maximum rating of 150 N and the system is equipped with a deadman (hold to run) control.

Operating push button for automated solutions

With the operating push button, the sliding elements can be opened and closed. A teach-in sequence run after commissioning ensures precise operation of the sliding element. During the teach-in the sliding element is opened and closed at slow speed and the controller remembers the start and stop points. These limit positions are then saved and define the element's travel paths for future operation.

Perlan track

The track contains most of the system's technical elements. Beside the double roller and in rail buffer it contains the drive and the deflection pulley.

Lower guide rail

Every sliding element needs a lower guide rail that absorbs forces perpendicular to the direction of travel and transfers them to the floor or wall. This rail must always be fitted.

Castor carriage/suspension

The roller carriage consists of plastic rollers mounted with ball bearings. The suspension holds the sliding panels and allows an adjustment of their height.

Drive unit

The drive unit drives the sliding elements through a toothed belt attached to a coupling. It is controlled through the operating push buttons. The drive unit must be mounted in such a way that it is not directly exposed to rain or other precipitation.

Toothed belt

The toothed belt runs over a deflection pulley and connects the sliding element with the drive. It is cut to the required length before installation and connected with a toothed belt clamp.

Optional extras

Additional control elements

If required, up to two additional devices, such as sensors or smoke detectors, can be connected. These are not supplied by GEZE.

SAFETY REGULATIONS

The following terms and expressions are used in the safety regulations:

Qualification of personnel: The installation and mounting instructions specify the personnel required to complete the described tasks as well as their required minimum qualifications.

Users: Persons without special qualifications that come in contact with the product.

Personnel: Persons with the qualifications required to perform the described tasks. Often, the personnel is more closely defined, for example: Maintenance personnel

Installation contractor: A company that assembles or installs the product.

Operator: Also referred to as end user. The operator does not have to be the same as the product's owner (for example the building management).

Product information

In connection with the manufacturer product liability, the following information about sliding shutter systems should be observed. If the applicable legal regulations are not observed, the manufacturer is not liable.

Product information and proper use

In the present context, sliding shutter systems are defined as systems for sliding shutter elements and similar sliding elements – referred to as “objects” below – that do not normally travel at speeds higher than walking speed. Sliding shutter systems are used for horizontally fitted shutter leaves made from wood, plastic, glass, aluminium or steel, or combinations of these materials. The bottom edge of the leaves is fitted with a guide. Sun shading products are special corrosion-resistant versions. Proper use includes the product correct installation. The shutter system must be sufficiently strong throughout. The system function must not be impaired or changed through its installation. A buffer must be fitted in the leaf centre as a physical end stop to the path of travel.

The Perlan AUT must not be used in passageways or other areas frequently used by people. Outdoors, the drive unit of the Perlan AUT must be mounted in such a way that it is not directly exposed to rain and other precipitation.

Incorrect use

Incorrect use, i.e. the product's use contrary to proper use, includes the following: Use of the sliding shutter systems with a suspended load that exceeds its nominal load-bearing capacity as specified in the catalogue and in other product documentation; incorrect installation or insufficient supporting strength of mounting elements; exposure to corrosive substances; excessive impact loads; an excessive deviation of the running rail from the horizontal; ingress of foreign bodies into the track; excessive roller speed; changes that are not approved by the manufacturer; obstacles in the area of movement or between the shutter leaves or the object that prevent proper use; additional loads applied to the leaves or the object; stepping or reaching into the area between shutter leaf and frame while the sliding element is closing.

Sliding shutters are not designed to prevent house breaking and do not replace burglary prevention measures.

Any use that does not conform to proper use and the product's technical specifications is deemed improper use. The manufacturer is not liable for any damage resulting from improper or incorrect use.

Product performance

Where the product's performance is not specifically indicated in our catalogues, brochures, performance descriptions and other product instructions, the requirements for our shutter systems must be agreed with us. Our regulations regarding the combination and assembly of fittings are binding.

Product maintenance

Check safety-relevant shutter system components regularly for wear and firm seating. Retighten or replace fixing screws as required. Carry out the following maintenance work at least once every year:

- ▶ Check the function of all moving parts.
- ▶ Use only cleaning agents that do not impair the product's corrosion protection.
- ▶ Replace any faulty shutter systems.
- ▶ Adjustments and replacements of shutter systems must be carried out by specialist companies.
- ▶ Do not apply grease to plastic rollers.

Information and briefing obligations

The following means are available to planners, vendors, installation companies, customers and users to fulfil their information and briefing obligations:

Catalogues, brochures, calls for tender, tender documents, installation instructions, installation drawings.

To ensure that the product is correctly used and maintained and functions correctly, architects and planners are requested to obtain and observe the required product information. Vendors are asked to observe the product information and price lists and especially to request and pass on to the installation companies all required instructions. Installation companies are requested to observe all product information and to hand these over to the customers and users.

Basic safety information

Fundamental dangers

Dangerous electrical voltage: The Perlan AUT is operated with dangerous electrical voltage. Installation, disassembly and connection of the operating push button and the drive must be accomplished only by authorised personnel and with suitable tools.

Always disconnect the power supply before starting any work and secure it against unintentional or unauthorised reconnection.

Safety measures

Location of installation instructions: The *installation instructions* must be kept by the installation company or maintenance personnel responsible for the correct installation and maintenance of the installation.

Removal of protective elements: Protective elements must not be removed or made inoperative except by the authorised service personnel. Before the installation is returned to normal operation after a service, all protective elements must be refitted and checked.

Power supply connections

The Perlan AUT must be connected only as specified in the technical data sheets. A means of isolating all power supply connections must be provided by the customer.

Replacement parts

Only original GEZE replacement parts must be used for maintenance and repair work.

Modifications

All modifications (additions or conversions) of a GEZE product must be approved in writing by the manufacturer.

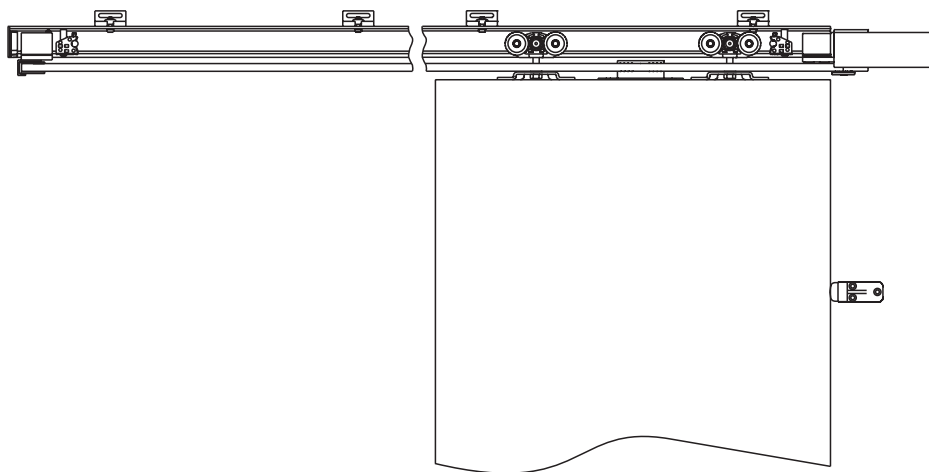
EC conformity

All GEZE products are designed and built to the latest safety standards. No additional analyses have therefore been carried out. The low propulsion speed and power of the Perlan AUT effectively prevent a risk of injury.





Standards

The following standards have been applied in the development and design of the Perlan range of products: EN1527; EN1670.

PERLAN AUT - SINGLE-LEAF MOTORISED



CONTENTS OF THE ACCESSO- RIES KIT PERLAN KS

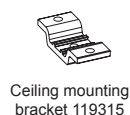
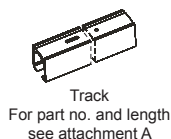
				
	Wall mounting brackets	Roller carriage	In rail buffer	Hold open spring
Set art. no.: 119510	0×	2×	2×	1×
Set art. no.: 119507	5×	2×	2×	1×
Set art. no.: 119508	7×	2×	2×	1×
Set art. no.: 119509	10×	2×	2×	1×

CONTENTS OF THE ACCESSORIES KIT PERLAN AUT ART. NO. 120434

				
Deflection pulley	Motor	Toothed belt	toothed belt attachment	Controller
1×	1×	1×	1×	1×

OPTIONAL ACCESSORIES

COMPONENTS



Installing the track

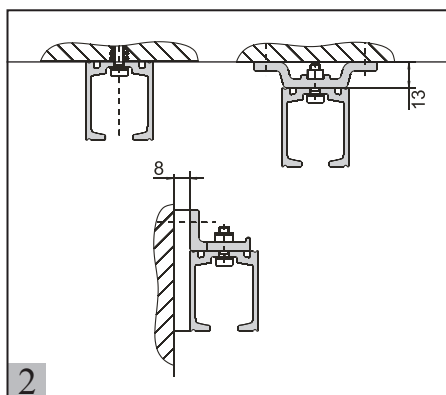
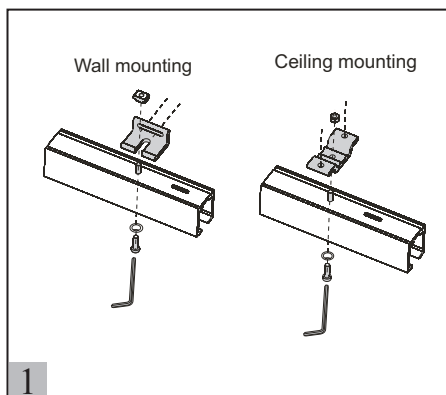
- Screw-fit mounting brackets/ceiling mounts to track. When wall-mounting, **any** unevenness of the wall of up to ± 3 mm can be compensated by moving the bracket within the slot. No mounting brackets/ceiling mounts are required for direct mounting.



Mount the rail at every second hole.



If the clip-on trim panel is used, fit clips and spacers as described in section "Fitting the clip-on trim panel".



Preassembling the door leaf

- Using screws, fit support plates to the upper end face of the door at intervals of 60 mm from the edge and centred on the leaf thickness.

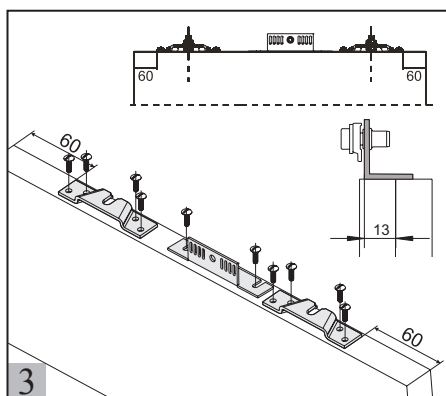


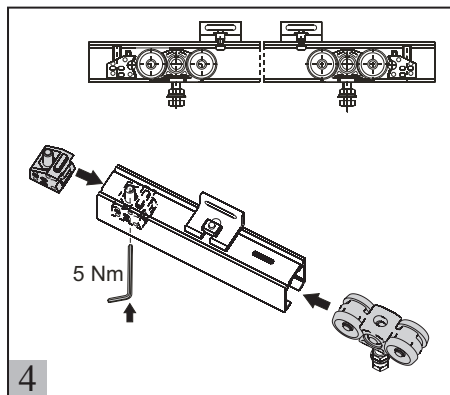
Two support plates per door leaf. **The** open end of the slot must face the wall.

- Fit coupling bracket half-way between the support plates.



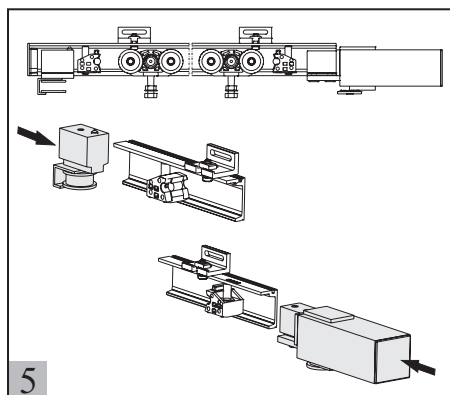
Make sure the slotted edge faces the outside and is positioned about 13 mm outside the leaf axis.



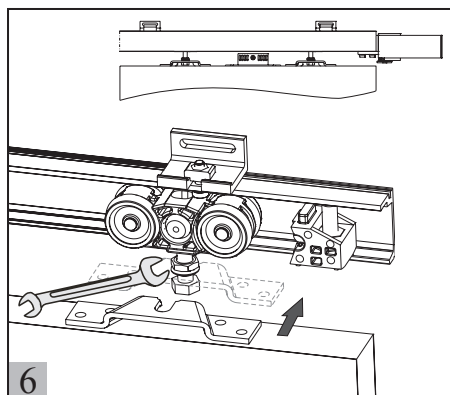


Assembling the running rail

- ▶ Slide two roller carriages into the track.
- ▶ Slide two in rail buffers into the track.
- ! Observe direction of buffers.
- ▶ Slide in rail buffer to the desired end stop position and tighten to 5 Nm.



- ▶ Slide deflection pulley into the track.
- ! Do not secure the deflection pulley.
- ▶ At the opposite rail end, slide motor into running rail and secure.

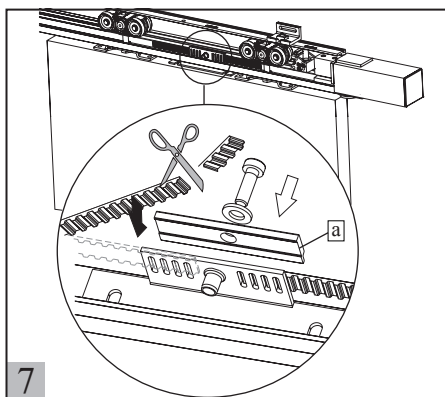


Fitting the door leaves

- ▶ Engage door leaves in mounting bolt. Firmly tighten lock nut.
- ! Adjust leaf height by turning the suspension bolt clockwise or anticlockwise before tightening the lock nut.

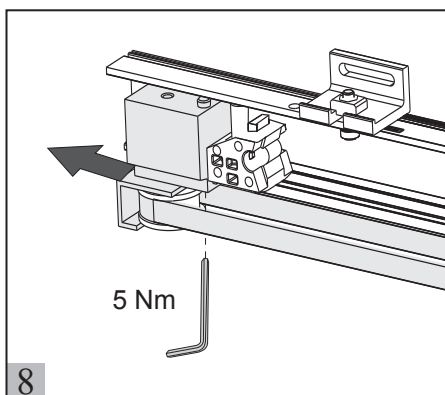
Fitting the toothed belt

- ▶ Feed toothed belt into motor with the smooth side facing outwards.
- ▶ Place toothed belt around deflection pulley and connect its ends at the coupling bracket.
- ▶ Cut toothed belt to required length and secure in the belt clamp **a** on the coupling, making sure that the belt is as tightly tensioned as possible.



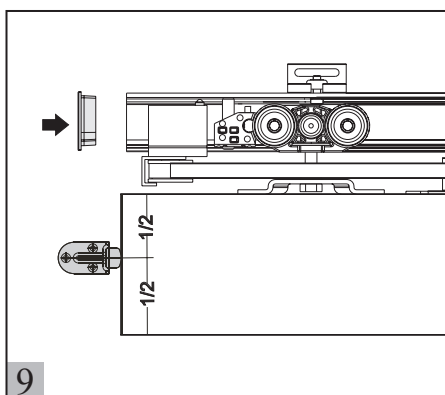
Tensioning the toothed belt

- ▶ Pull the loosened deflection pulley towards the outside and tighten to 5 Nm.
- ! If toothed belt is too long, open belt clamp, shorten toothed belt, retighten belt clamp.
- ! The toothed belt must not sag.



Final assembly of door leaves

- ▶ Screw-fit an additional door buffer half way up the door leaf.
- ▶ Clip on the end cap (optional).



Technical drawing of the front view of a mechanical assembly. The drawing shows a central component with two circular features (possibly wheels or rollers) and a handle on top. Dimensions are indicated: y (width of the side sections), t (width of the central section), l (length of the central section), 130 (total width), 10 (height of the top section), 45 (height of the middle section), 10 (height of the bottom section), 60 (width of the base sections), and a (total width of the base). The drawing is labeled with 'a' and 'b' at the bottom.

Leaf width a	Running rail length l	Running rail art. no.	Hole spacing t	y
510 - 700	1250	120124	350	100
710 - 900	1650	120127	350	125
910 - 1100	2050	120130	350	150
1100 - 1300	2450	120131	350	175
1310 - 1500	2850	120132	350	25
1510 - 1700	3250	120134	350	50
Std. length	6000	120135	350	25
Precut length	To order	120139	350	-

ATTACHMENT B

The diagram illustrates three different mounting configurations for a door assembly, each with specific dimensions and labels.

Direct mounting: The drawing shows the door assembly mounted directly to the wall. Key dimensions include a width of 34, a top flange diameter of $\phi 5.2$, a height of 40 for the top section, and a total height of 69 for the upper part. The overall height from the bottom of the door to the top of the assembly is labeled as BRH. The distance from the bottom of the door to the center of the handle is labeled as FH = BRH - 82. The bottom of the door has a thickness of ca.7.

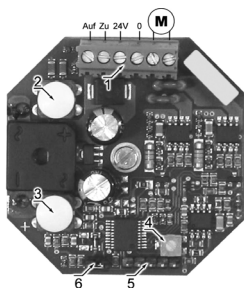
Mounting with wall brackets: This configuration uses two wall brackets to support the door assembly. Dimensions include a bracket width of 19.5, a bracket hole diameter of $\phi 5.2$, and a bracket offset of 6. The height of the upper part is 69, and the total height is GH. The distance from the bottom of the door to the center of the handle is FH = GH - 102. The bottom of the door has a thickness of ca.7.

Mounting with ceiling brackets: This configuration uses two ceiling brackets to support the door assembly. Dimensions include a bracket width of 50, a bracket hole diameter of $\phi 6$, and a bracket offset of 6. The height of the upper part is 82, and the total height is BRH. The distance from the bottom of the door to the center of the handle is FH = BRH - 95. The bottom of the door has a thickness of ca.7. Additional dimensions for the ceiling bracket include a width of 22, a depth of 48, and a height of 18. The distance from the bottom of the door to the center of the handle is 7.

Legend:

- BRH = height of door assembly
- GH = total height
- FH = leaf height

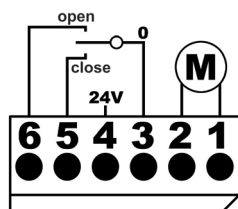
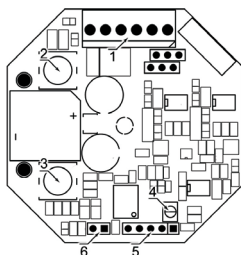
Notes:



Legend

- 1 Terminal strip
- 2 Open button
- 3 Close button
- 4 Potentiometer ①
- 5 Jumper strip ①
- 6 Jumper
(deadman/push button)

① do not adjust



Electrical connection and all work on the electronics must be performed by a specialist service company. If you have any questions, please contact the manufacturer.

Terminal diagram, 230 V power supply

Underneath the electronics there is a ring transformer. At the transformer's underside, a blue and a brown cable are attached. Connect these cables to 230 V AC mains. The polarity does not matter. The 230V cable and the 24V cable have to be installed separately.

Terminal strip

The terminals on the controller's orange terminal strip are sequentially numbered from 1 to 6. Connect the 24 volt motor to terminals 1 and 2. The polarity determines the motor's direction of rotation. Terminal 3 is a neutral conductor and terminal 4 provides 24 V for auxiliary devices.

A floating contact can be connected through terminals 3, 5 and 6.

Slow operation

The sliding system learns the travelled distance during its test cycle. It then slows the leaf down just before it reaches its end position. For further details, see the commissioning steps below.

Commissioning

1. Make connections as described above.

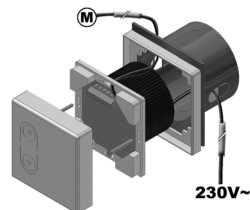
2. Disconnect and reconnect the deadman jumper (6). This resets the controller. The set parameters are retained even when the controller is disconnected from mains power.

3. Perform a teach-in operation. During the first run, the shutters must be able to travel freely (i.e. not start from an end position) and arrive correctly at an end stop. Move the shutter to a position about half-way between the stops, perform a reset (see step 2) and start the teach-in operations by pushing the buttons (2) or (3).

After each reset, the controller automatically learns the path of travel and the breaking current. Carry out at least five full door operations. No further steps are necessary. Do not make any changes to the controller and do not connect third-party devices without prior consultation with the manufacturer.

Controller and external push buttons

The controller must be fitted indoors. The best mounting location is in a control cabinet, with external operating push buttons located in the rooms and connected to the controller. Use only push button switches, not rotary, toggle or other switch types. The direction buttons should be **interlocked and labelled "On/Off" or with left and right arrows**. Although not essential, these features are recommended for convenience.



Laying the cables

The motor can be mounted either on the left or the right side at the top of the shutter system. The exact position should be established before the cables are laid. The motor must not be exposed to rain or other precipitation.

Cable specifications

Controller -> motor

Up to 10 m: $2 \times 1 \text{ mm}^2$

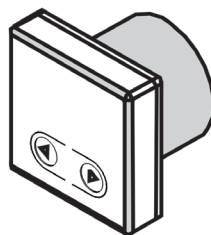
Up to 20 m: $2 \times 1.5 \text{ mm}^2$

Cable type: H05, ... H07, ... NYM or similar rated at least 24 V DC / 2 A

Push button -> controller

Up to 20 m, $3 \times 0.5 \text{ mm}^2$

Screened cable



Bus control

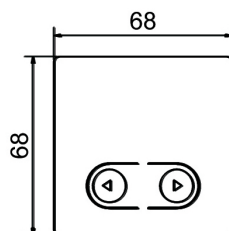
The controller can be connected to an existing control bus. In this case, connect a floating actuator to terminals 6, 5 and 3.

Group control

Floating terminals 6, 5 and 3 can be joined to implement a group control.

Installing in a flush-type box

The push button–transformer unit can be mounted in a flush-type box. The transformer is housed fully inside the box in that case.



Frame

The plastic frame is compatible with the range of switches, for example series CD500 of Jung GmbH.

Technical specifications

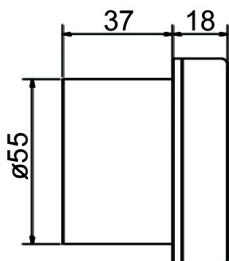
Mains connection: 230 V 50 Hz $\pm 10 \%$

Output voltage/current for motor: 24 V DC / 2 A

Output voltage/current for auxiliary devices: 24 V DC / 80 mA

Temperature range for motor: -20°C to $+60^\circ\text{C}$

Temperature range for controller: -10°C to $+60^\circ\text{C}$



GEZE GmbH
P.O. Box 1363
71226 Leonberg
Germany

GEZE GmbH
Reinhold-Vöster-Str. 21-29
71229 Leonberg
Germany
Tel.+49 (0)71 52-203-0
Fax.+49 (0)71 52-203-310

GEZE Online:
www.geze.com

GEZE Niederlassungen

Deutschland

GEZE GmbH
Niederlassung Nord/Ost
Bühningstr.8
13086 Berlin (Weissensee)
Tel. +49(0)30-47 89 90-0
Fax.+49(0)30-47 89 90-17
E-Mail: berlin.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung West
Nordsterstraße 65
45329 Essen
Tel. +49(0)201-830 82-0
Fax.+49(0)201-830 82-20
E-Mail: essen.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Mitte
Adenauerallee 2
61440 Oberursel (b. Frankfurt)
Tel. +49(0)61 71-6 36 10-0
Fax.+49(0)61 71-6 36 10-1
E-Mail: frankfurt.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Süd
Reinhold-Vöster-Straße 21-29
71229 Leonberg
Tel. +49(0)7152-203-594
Fax.+49(0)7152-203-438
E-Mail: leonberg.de@geze.com

Tochtergesellschaften

Deutschland

GEZE Sonderkonstruktionen GmbH
Planken 1
97944 Boxberg-Schweigern
Tel. +49(0)7930-9 2 94-0
Fax.+49(0)7930-9 2 94-10
E-Mail: sk.de@geze.com

GEZE SERVICE GmbH
Reinhold-Vöster-Str.25
71229 Leonberg
Tel. +49(0)7152-92 33-0
Fax.+49(0)7152-92 33-60
E-Mail: info@geze-service.com

GEZE SERVICE GmbH

Niederlassung Berlin
Bühningstr.8
13086 Berlin (Weissensee)
Tel. +49(0)30-47 02 17-30
Fax.+49(0)30-47 02 17-33

Asien

GEZE Asia Pacific Ltd.
Unit 630, Level 6, Tower 2
Grand Central Plaza
138 Shatin Rural Committee Road
Shatin, New Territories
Hong Kong
Tel. +852 (0) 23 75 73 82
Fax.+852 (0) 23 75 79 36
E-Mail: info@geze.com.hk

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Shuangchengzhong Road
Beichen Economic Development Area (BEDA)
Tianjin 300400, P.R. China
Tel. +86 (0) 22-26 97 39 95-0
Fax.+86 (0) 22-26 97 27 02
E-Mail: geze@public1.tpt.tj.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Shanghai
Dynasty Business Center
Room 401-402
No. 457 WuRuMuQi North Road
200040 Shanghai, P.R. China
Tel. +86 (0) 21 52 34 09-60/-61/-62
Fax.+86 (0) 21 52 34 09-63
E-Mail: gezesh@geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Guangzhou
Room 1113, JieTai Plaza
218-222 Zhong Shan Liu Road
510180 Guangzhou, P.R. China
Tel. +86 (0) 20 81 32 07-02
Fax.+86 (0) 20 81 32 07-05
E-Mail: geze@gzpublic2.sta.net.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Beijing
The Grand Pacific Building
BTower Room 201
6A, Guanghua Road
Chaoyang District
100026 Beijing, P.R. China
Tel. +86 (0) 10 65 81 57-32/-42/-43
Fax.+86 (0) 10 65 81 57-33

GEZE Asia Sales Ltd.
No. 88-1-408, East Road
Free Trade Zone of Tianjin Port
Tianjin, P.R. China
Tel. +86 (0) 22 26 97 39 95-0
Fax.+86 (0) 22 26 97 27 02
E-Mail: geze@public1.tpt.tj.cn

Mittlerer Osten

U.A.E.
GEZE Middle East
P.O. Box 17903
Jebel Ali Free Zone
Dubai.
Tel. +971 (0) 4 88 33 112
Fax.+971 (0) 4 88 33 240
E-Mail: geze@emirates.net.ae

Europa

Frankreich
GEZE France S.A.R.L.
ZAC de l'Orme Rond
RN 19
77170 Servon
Tel. +33 (0) 1 60 62 60 70
Fax.+33 (0) 1 60 62 60 71
E-Mail: france.fr@geze.com

Großbritannien

GEZE UK Ltd.
Blenheim Way
Fradley Park
Lichfield
Staffordshire WS13 8SY
Tel. +44 (0) 15 43 44 30 00
Fax.+44 (0) 15 43-44 30 01
E-Mail: info@geze-uk.com

Italien

GEZE Italia Srl
Via Giotto 4
20040 Cambiago (MI)
Tel. +39 (0) 02 95 06 95-11
Fax.+39 (0) 02 95 06 95-33
E-Mail: italia.it@geze.it

GEZE Engineering Roma Srl
Via Lucrezia Romana 91
00178 Roma
Tel. +39 (0) 06 72 65 31 1
Fax.+39 (0) 06 72 65 31 36
E-Mail: gezeroma@libero.it

GEZE Engineering Bari Srl
Via Treviso 58
70022 Altamura (Bari)
Tel. +39 (0) 080 31 15 21 9
Fax.+39 (0) 080 31 64 56 1
E-Mail: gezebari@libero.it

Benelux

GEZE Benelux B.V.
Industrieterrein Kapelbeemd
Leemkui 1
5626 EA Eindhoven
Tel. +31 (0) 40 26 29 08 0
Fax.+31 (0) 40 26 29 08 5
E-Mail: benelux.nl@geze.com

Österreich

GEZE Austria GmbH
Mayrwiesstraße 12
5300 Hallwang b. Salzburg
Tel. +43 (0) 662 66 31 42
Fax.+43 (0) 662 66 31 42-15
E-Mail: austria.at@geze.com

Polen

GEZE Polska Sp. z o.o.
ul. Annopol 3 (Iera" Park)
03-236 Warszawa
Tel. +48 (0) 22 814 22 11
Fax.+48 (0) 22 814 25 40
E-Mail: geze@geze.pl

Schweiz

GEZE Schweiz AG
Bodenackerstr. 79
4657 Dulliken
Tel. +41 (0) 62-285 54 00
Fax.+41 (0) 62-285 54 01
E-Mail: schweiz.ch@geze.com

Spanien

GEZE Iberia S.R.L.
Pol.Ind. El Pla
C/Comerc, 2-22, Nave 12
08980 Sant Feliu de Llobregat
(Barcelona)
Tel. +34 (0) 9 02 19 40 36
Fax.+34 (0) 9 02 19 40 35
E-Mail: iberia.es@geze.com

Skandinavien

Schweden
GEZE ScandinaviaAB
Mällslingan 10
Box 7060
18711 Täby
Tel. +46 (0) 8-732 34-00
Fax.+46 (0) 8-732 34-99
E-Mail: sverige.se@geze.com

Norwegen

GEZE ScandinaviaAB avd. Norge
Postboks 63
2081 Eidsvoll
Tel. +47 (0) 639 572 00
Fax.+47 (0) 639 571 73
E-Mail: norge.se@geze.com

Finnland

GEZE Finland
Branch office of GEZE ScandinaviaAB
Postbox 20
15871 Hollola
Tel. +358 (0) 10-400 5100
Fax.+358 (0) 10-400 5120
E-Mail: finland.se@geze.com

Dänemark

GEZE Denmark
Branch office of GEZE ScandinaviaAB
DK-2630 Taastrup
Tel. +45 46-32 33 24
Fax. +45 46-32 33 26
E-Mail: danmark.se@geze.com

Gemäß dem Produkthaftungsgesetz
definierten Haftung des Herstellers für
seiner Produktschäden in dieser
Broschüre enthaltenen Informationen
(Produktinformationen und bestimm-
ungsgemäße Verwendung, Fehl-
gebrauch, Produktleistung, Produkt-
wartung, Informations- und
Instruktionspflichten) zu beachten.
Die Nichtbeachtung entbindet den
Hersteller von seiner Haftungspflicht.

GEZE Repräsentant:

